

## **Kids- und Youngspeedrace beim internationalen FIS Rollskiweltcup am Markleeberger See**

### **Sensationelle Siege der 3 Nachwuchsskilangläufer des TSV Leuna e.V.**

Am Wochenende trafen sich die schnellsten Athleten der Rollskiszene am Markleeberger See. In der Sommervariante des Skilanglaufes fanden hochkarätige Wettkämpfe im klassischen und freien Stil rund um das Gelände am Kanupark statt. Und bereits zum fünften Mal waren die „Stars von morgen“ beim Kids- und Youngspeed-Race Teil des FIS Rollskiwettkampfes.

Und drei wagemutige Athleten des TSV Leuna stellten sich der Herausforderung. Die Nachwuchsathleten der Altersklassen 10 bis 15 starteten auf Fitnessinlinern einen sehr anspruchsvollen ca. 500 m langen Hindernisparcour, der neben fahrerischem Können auch Geschicklichkeit und Konzentration abverlangte. So mussten die jungen Skisportler z. B. auf einem Bein Slalom fahren, eine Wippe sturzfrei überqueren, die Beine um halbe Tennisbälle kreuzen und zum Schluss einen 40 cm hohen Zielsprung wagen. Für fehlerhafte Ausführungen oder Berührungen gab es jeweils 5 Strafsekunden. Trotz starker Konkurrenz aus dem Erzgebirge liefen unsere beiden jüngsten Starter die achtjährige Cora Löschke in 1:54 min. und der neunjährige Cedrik Sikorski in 1:52 min. in der AK 10 trotz Strafsekunden mit Abstand die schnellste Zeit. Beide nahmen übergücklich die Siegesrosen in Empfang. Moderiert wurde der Wettkampf von der ehemaligen Biathletin Katja Beer verheiratet Wüstenfeld, was die Kids noch zusätzlich motivierte. Die Dritte Starterin des TSV Leuna schockte die Konkurrenz mit ihrer geschickten Skatetechnik, obwohl sie auf die ihr ungewohnten Finessskates ausweichen musste. Jessica Löschke lief auf dem 500m Parcours mit 20 s Vorsprung vor allen Startern in 1:19 min. die absolute Bestzeit.

Danach waren wieder die Profis aus dem Weltcup an der Reihe und der einsetzende Regen war für Athleten wie auch Zuschauer nicht sehr angenehm. Doch bei einer Outdoorsportart muss man auch mit widrigen Wetterbedingungen zurecht kommen. Und das zeigten im Anschluss der Großen ganz besonders die jüngsten Starter. Denn nun standen die heißen Verfolgungsrennen auf einem Teilstück der Weltcupstrecke auf dem Programm, wobei die schnellsten Nachwuchsathleten Deutschlands ermittelt wurden. Die jungen Skater der Altersklasse 10 und 11 gingen bei strömendem Regen mit Inlinern und Skistöcken im Jagdstart auf die 1,5 km lange Strecke. Im harten Kampf und mit viel Mut auf der rutschigen Strecke kamen unsere zwei Jüngsten wieder als Sieger über die Ziellinie geflogen. Danach starteten die 12 und 13 Jährigen bei immer noch nasser Strecke auf den 3 km langen Kurs. Und auch hier zeigte Jessica Löschke den Bergglern ihr Können. Aber auch dem Führungsfahrer auf seinem Fahrrad konnte sie kein Verschnaufen. Er hatte stark zu kämpfen, das er vor seiner Verfolgerin das Ziel erreichte.

Bei der anschließenden Siegerehrung auf dem Weltcup Podest der Großen, liesen sich die drei Flachländer stolz vor den Anwesenden Profis ehren und auch das Wetter zeigte sich nun von seiner besten Seite.

Jessica Löschke einsam auf dem Weg zum Ziel



Cora Löschke bei dem Verfolgungsrennen

Siegerehrung mit Cedric Sikorski auf 1. Platz



Siegerehrung mit Jessica Löschke auf 1. Platz

